

Februar/März 2026



Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markkleeberg



Siehe, Ich mache
offb 21,5 alles neu.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
Gottesdienste, Andachten und Vespern	2
Gottesdienste in den Seniorenheimen	5
Besondere Veranstaltungen	6
Trauer und Freude	9
Gruppen und Kreise	10
Was uns am Herzen liegt	15
Kinderseite	23
Post an das Pfarramt	24
Zurückgeblickt	25
Ansprechpartner und Kontakte	30
Adressen der Kirchen	34

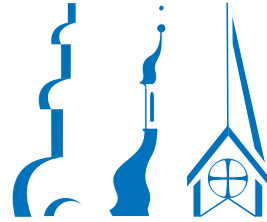
Foto: Heike C. Müller



DANKE

Ein Frühlingsgruß für alle
Spenderinnen und Spender
und alle Ehrenamtlichen,
ohne deren Engagement
Gemeindeleben nicht
möglich wäre.

Liebe Gemeinde,



„Siehe, ich mache alles neu!“ – unter diesem Wort beginnt unser gemeinsames Jahr 2026

Mit der Jahreslosung aus der Offenbarung des Johannes gehen wir in dieses neue Jahr: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Ein kraftvolles Wort – und eines, das in besonderer Weise zu unserer Situation passt.

Denn mit Beginn dieses Jahres haben wir uns als einzelne Markkleeberger Gemeinden zusammengeschlossen. Darüber hinaus gehören wir nun zur Region V im Kirchenbezirk Leipzig als eigenständige Schwester. Neues ist entstanden. Vertrautes hat sich verändert. Manches fühlt sich noch ungewohnt an.

„Neu“ – das klingt nach Aufbruch, aber auch nach Abschied. Nach Chancen, aber auch nach Fragen. Die Bibel verschweigt nicht, dass Neues oft mit Unsicherheit verbunden ist. Doch die Jahreslosung erinnert uns daran, wer der Handelnde ist: Gott selbst spricht: Ich mache alles neu. Apokalyptische Schriften weisen uns nicht auf das Ende hin, sondern zeigen, dass wir an einem Wendepunkt stehen – jetzt! Gott wird der sein, der Zukunft eröffnet. Trauen wir ihm das zu!

In der Offenbarung des Johannes wird dieses Wort Menschen zugesprochen,

die schwere Zeiten erlebt haben. Sie lebten mit Verlust, Verfolgung und Umbrüchen. Gerade ihnen verheißt Gott keine schnelle Rückkehr zum Alten, sondern eine neue Wirklichkeit – getragen von seiner Nähe. Das gilt auch uns: Das Neue, das vor uns liegt, darf wachsen. Es darf Zeit brauchen.

Diese Zusage tröstet mich angesichts der Nachrichten, die ich sehe und höre. Die Zusagen des Johannes wollen aber nicht vertrösten aufs Jenseits. Sie wollen uns ermutigen, heute und hier so zu leben, wie Gott es für uns Menschen vorgesehen hat. Mit Beten und Handeln können wir das Gesicht der Welt verändern.


Als Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markkleeberg sind wir beauftragt, unterschiedliche Traditionen, Prägungen und Erwartungen zu hören, zu pflegen und zusammenzuführen. Die Jahreslosung ermutigt, hoffnungsvoll nach vorne zu schauen. Gott ist schon da, wo wir erst hingehen.

Möge dieses Jahr ein Jahr werden, in dem wir entdecken:
Gott stiftet Neues – unter uns.

Katharina Bickelwald-Schulz

GOTTESDIENSTE, ANDACHTEN UND VESPERN

Sonntag, 1. Februar, letzter Sonntag nach Epiphania

- | | | |
|--------|---|----------------------------------|
| 10 Uhr | Gottesdienst
Martin-Luther-Kirche | Pfr. Frank Bohne |
| 10 Uhr | Gottesdienst
Katharinenkirche Großdeuben
(Lutherstube)  | Pfn. Kathrin
Bickhardt-Schulz |

Montag, 2. Februar, Mariä Lichtmess

- | | | |
|-----------|--|------------------|
| 19.30 Uhr | Andacht mit Martin-Luther-Kantorei
Auenkirche* | Pfr. Frank Bohne |
|-----------|--|------------------|


Sonntag, 8. Februar, Sexagesimä

- | | | |
|--------|--|----------------------------------|
| 10 Uhr | Gottesdienst
Martin-Luther-Kirche | Pfn. Kathrin
Bickhardt-Schulz |
| 10 Uhr | Gottesdienst
Auenkirche*  | Pfr. Frank Bohne |

Freitag, 13. Februar

- | | | |
|--------|---------------------------------------|------|
| 20 Uhr | Taizéandacht
Johanniskirche | Team |
|--------|---------------------------------------|------|

Sonntag, 15. Februar, Estomihi

- | | | |
|--------|--|------------------------------------|
| 10 Uhr | Gottesdienst
Martin-Luther-Kirche | Prof. Dr. Karl-
Wilhelm Niebuhr |
| 10 Uhr | Gottesdienst
mit MALU-Blockflötenensemble
Auenkirche*  | Pfn. Kathrin
Bickhardt-Schulz |

Mittwoch, 18. Februar, Aschermittwoch

- | | | |
|--------|--|------------------|
| 19 Uhr | Aschekreuzandacht
Johanniskirche | Pfr. Frank Bohne |
|--------|--|------------------|

Sonntag, 22. Februar, Invokavit

- | | | |
|--------|---|---|
| 10 Uhr | Gottesdienst
Martin-Luther-Kirche | Pfr. Frank Bohne |
| 10 Uhr | Gottesdienst mit Dialogpredigt
Katharinenkirche Großdeuben
(Lutherstube) | Pfr. i. R. Stephan Bickhardt
und Dr. Ulrike Gaebel |

Sonntag, 1. März, Reminiszere

10 Uhr **Gottesdienst**
Martin-Luther-Kirche



Pfr. Frank Bohne

Samstag, 7. März

11 Uhr **Gottesdienst** mit Taufe
Kirche Großstädteln

Pfn. Kathrin
Bickhardt-Schulz

Sonntag, 8. März, Okuli

10 Uhr **Gottesdienst**
Martin-Luther-Kirche

Pfn. Kathrin
Bickhardt-Schulz

10 Uhr **Gottesdienst**
Johanniskirche



Pfr. Frank Bohne

Freitag, 13. März

20 Uhr **Taizéandacht**
Johanniskirche

Team

Samstag, 14. März

17 Uhr **Gottesdienst** mit Jugendchor
Pfarrhaus Großstädteln

Pfn. Kathrin Bickhardt-
Schulz und Konfirmanden

Sonntag, 15. März, Lätare

10 Uhr **Gottesdienst zur Jahreslosung**
Martin-Luther-Kirche

Kantor Frank Zimpel
und Posaunenchor

10 Uhr **Gottesdienst**
Auenkirche*



Pfr. i. R. Klaus Tietze

Sonntag, 22. März, Judika

10 Uhr **Gottesdienst**
Martin-Luther-Kirche

Pfr. Frank Bohne

10 Uhr **Gottesdienst**
Auenkirche*



Pfr. i. R. Dr. Ulrich Seidel

* Bei großer Kälte kann es sein, dass der Gottesdienst
nicht in der Auenkirche sondern im Gemeindesaal Ost stattfindet.

GOTTESDIENSTE, ANDACHTEN UND VESPERN

Sonntag, 29. März, Palmarum

10 Uhr **Gottesdienst** mit Kurrende
Martin-Luther-Kirche

Pfr. i. R. Frieder
Hammermüller

10 Uhr **Gottesdienst**
Auenkirche



Pfr. Frank Bohne

10 Uhr **Gottesdienst** mit den Markkleeberger Vocalisten
und Concertino Markkleeberg
Kirche Großstädteln

Pfn. Kathrin
Bickhardt-Schulz

anschließend Thementag zu Elly-Viola Nahmmacher

Donnerstag, 2. April, Gründonnerstag

10 Uhr **Andacht für Kita-Kinder**
Martin-Luther-Kirche

Pfr. Frank Bohne

19 Uhr **Evangelisches Passahmahl**
Johanniskirche



Pfr. Frank Bohne und Team

bitte über die Pfarrämter bis zum 31. März anmelden

Freitag, 3. April, Karfreitag

10 Uhr **Gottesdienst**
Martin-Luther-Kirche

Pfr. i. R.
Dr. Arndt Haubold

15 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
Kath. Kirche St. Peter und Paul

Pfr. Frank Bohne
und N. N.

Sonntag, 5. April, Ostersonntag

6 Uhr **Osterfeuer/Ostermette**
Martin-Luther-Kirche
anschließend Osterfrühstück



Pfr. Frank Bohne

6 Uhr **Osterfeuer/Lichtfeier**
Auenkirche
anschließend Osterfrühstück



Pfr. i. R.
Dr. Ulrich Seidel

6 Uhr **Osterfeuer/Ostermette**
Kirche Großstädteln
anschließend Osterfrühstück

Pfn. Kathrin
Bickhardt-Schulz

10 Uhr **Festgottesdienst**
Martin-Luther-Kirche

Prof. Dr. Karl-
Wilhelm Niebuhr

10 Uhr **Familiengottesdienst**
Auenkirche



Pfr. Frank Bohne
und Andrea Gauglitz

Montag, 6. April, Ostermontag

11 Uhr

Festgottesdienst

mit Gospelchor Melensembel

Fahrradkirche

anschließend anradeln

Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
und Team der AG Fahrradkirche



Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel Kindergottesdienst statt.



Wurden Gottesdienste mit dem Kelch gekennzeichnet, findet Abendmahl statt. In der ersten Tischgemeinschaft wird Traubensaft gereicht. In der **Auenkirche** sind die Hostien **glutenfrei**.

GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN

KURSANA-DOMIZIL, AM VOLKSGUT 2

Mittwoch, 11. Februar, 10.00 Uhr, Pfr. i. R. Klaus Tietze

Mittwoch, 11. März, 10.00 Uhr, Kantor Frank Zimpel

AWO-SENIORENHEIM, HERMANN-MÜLLER-STR. 2-4

Mittwoch, 18. Februar, 10.00 Uhr, Pfr. Frank Bohne

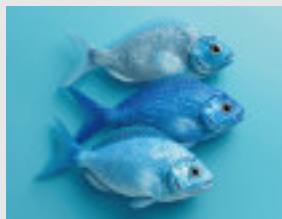
Mittwoch, 18. März, 10.00 Uhr, Pfr. Frank Bohne

SENIORENHEIM IN DER TRIGALERIA, ARNDTSTR. 2

Dienstag, 24. Februar, 9.45 Uhr, Pfr. i. R. Dr. Ulrich Seidel

Dienstag, 24. März, 9.45 Uhr, Pfr. i. R. Dr. Ulrich Seidel

Kommt!



MONTAG-MITTWOCH, 9.-11. FEBRUAR
JEWEILS 9-16 UHR IM GEMEINDEZENTRUM MITTE

DREI TAGE MIT FISCHEN
KINDERBIBELWOCHE FÜR KINDER DER 1.-6. KLASSE

Anmeldungen unter: c.peifer@gmx.net oder 0173-6 90 70 07
Teilnahmebeitrag 15 €



SONNTAG, 1. MÄRZ, 16 UHR, AUENKIRCHE

FAMILIENKONZERT
800 JAHRE IN 12 TÖNEN
EINE REISE DURCH DIE MUSIKGESCHICHTE

Mit Kurrende, Kinderchor und Jugendchor
der Kirchgemeinde Markkleeberg,
Vera Kähler (Gesang) und Instrumentalisten
Leitung: Susanne Blache

Eintritt frei – Spenden willkommen

Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg,
dem Kulturraum Leipziger Raum und dem Förderverein
Kirchenmusik Auenkirche e.V.

DONNERSTAG, 5. MÄRZ, 19 UHR, GEMEINDESAAL OST

MITGLIEDERVERSAMMLUNG
DES FÖRDERVEREINS KIRCHENMUSIK AUENKIRCHE E. V.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

SAMSTAG, 28. MÄRZ, 18 UHR
MARTIN-LUTHER-KIRCHE

JOHANN SEBASTIAN BACH
JOHANNESPASSION (BWV 245)

Konzert für Soli, Chor und Orchester

Taryn Knerr – Sopran, David Erler – Altus
Benjamin Glaubitz – Tenor
Diogo Mendes und Georg Schultz – Bass
Martin-Luther-Kantorei Markkleeberg
Leitung: Frank Zimpel

Eintritt: 20 €, ermäßigt 15 €, Kinder bis 14 Jahre frei
Kartenvorverkauf: Pfarramt Südstraße 2 A,
Restkarten an der Abendkasse

Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg
und dem Kulturraum Leipziger Raum.



SONNTAG, 29. MÄRZ, 10 UHR,
KIRCHE GROSSSTÄDTLEN

THEMENTAG ZU ELLY-VIOLA NAHMMACHER
ELLY-VIOLA NAHMMACHER
UND DIE KUNST DES LEBENS

Aus ihren Briefen zwischen Ost und West
mit Dr. Wieland Carls und Stephan Bickhardt

Kantate: Johannes Weyrauch,
Eine Kantate von der Liebe (Wey WV 93a)

mit Texten aus dem 1. Brief an die Korinther
und Worten des Heiligen Franziskus

Markkleeberger Vocalisten e. V.
Leitung: Karl Pohlandt

Concertino Markkleeberg, Leitung: Kai Nestler

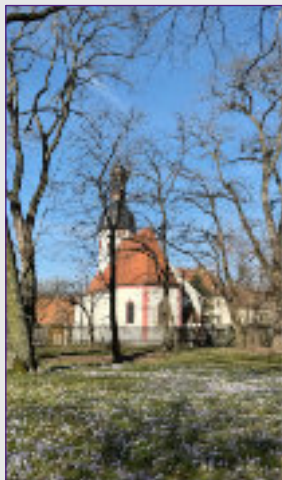


Fotos: Heike C. Müller

Kommt!

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Fotos: Heide C. Müller



FREITAG, 3. APRIL, 15 UHR, AUENKIRCHE

MUSIK UND ANDACHT ZUM KARFREITAG FRANZ LISZT – VIA CRUCIS

Auenkantorei

Maximilian Kordisch - Orgel

Leitung: Susanne Blache

Eintritt frei – Spenden willkommen

Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg,
dem Kulturraum Leipziger Raum und dem Förderverein
Kirchenmusik Auenkirche e.V.



TRAUER UND FREUDE

WIR TRAUERN MIT DEN ANGEHÖRIGEN DER VERSTORBENEN

Helma Fischer geb. Vetter, 86 Jahre
Horst Elis, 87 Jahre
Erich Kalisch, 96 Jahre
Ingeburg Schwarzbürger, 90 Jahre
Pfr. i. R. Peter Leonhardi, 94 Jahre
Petra Uhlig geb. Schmidt, 78 Jahre

Der Herr
ist mein
Hirte,
mir wird
nichts mangeln.

Psalm 23, 1

Denn bei dir
ist die Quelle
des Lebens,
und in deinem
Licht sehen wir das
Licht. Psalm 36,10

WIR TEILEN FREUDE MIT DEN GETAUFTEN

Magdalena Becker,
Amber Josephine Gumpert,
Clara Schrickel,
Pippa Leentje Kühl

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Alle Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche finden nicht während der Ferien statt.

Zwergentreff

Maria Zeitmann und Team

mittwochs 9.45 – 12.00 Uhr

Altes Kantorat

Christenlehre

Gem.-päd. Carola Peifer

1. – 3. Klasse dienstags 15.00 – 15.55 Uhr

Altes Kantorat

4. – 6. Klasse dienstags 16.00 – 17.00 Uhr

Altes Kantorat

1. – 3. Klasse freitags 15.00 – 15.55 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

4. – 6. Klasse freitags 16.00 – 17.00 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Vorschule mittwochs 16.00 – 17.00 Uhr

Andrea Gauglitz

bis 3. Klasse

Jugendraum Ost

4. – 6. Klasse dienstags 16.00 – 17.30 Uhr

Jugendraum Ost

1. – 6. Klasse donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr

Anne Berthold

Pfarrhaus Großstädteln

Offene Kinderkirche

Linda Urban

mittwochs 15.00 – 16.00 Uhr

Spielwagen „Berta“

Vorkonfirmanden, 7. Klasse

Pfr. Frank Bohne

Mittwochsgruppe mittwochs 17.00 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Donnerstagsgruppe donnerstags 17.00 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Samstagsgruppe: 28.2./14.3. 9-12/13-16 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Konfirmanden, 8. Klasse

Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz

Dienstagsgruppe 1 dienstags 16.30 – 17.30 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Dienstagsgruppe 2 dienstags 17.30 – 18.30 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Samstagsgruppe 28.2. (Nachholstunde) 10.00 – 13.00 Uhr

Pfarrhaus Großstädteln

14.3. 14.30 – 18.00 Uhr

Pfarrhaus Großstädteln

18.4. 13.00 – 16.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Junge Gemeinde

Gem.-päd. Carola Peifer

donnerstags 18.30 – 20.30 Uhr

Jugendhaus Großstädteln

ANGEBOTE FÜR GESPRÄCHSKREISE

Hausbibelkreis

mittwochs
4.2./18.2./4.3./18.3./1.4.

19.30 Uhr

Hannelore Hensen

Gemeindezentrum Mitte

Hauskreis Großstädteln

mittwochs

18.30 Uhr

Monika Schönwald,

Am Pleißendamm 14
Tel.: 0177 4787718

Offener Gesprächskreis

mittwochs

19.30 Uhr

Team

Gemeindesaal Ost

4.2. – Jan Ruben Mößinger: Der Seenwandel des Petrus (Mt 14,22–32)

4.3. – Prof. Dr. Karl-Wilhelm Niebuhr: Paulus – römischer Bürger und Endzeitprediger.
Der Apostel Paulus im römischen Staat

Ökumenischer Frauengesprächskreis

montags 23.2./30.3.

19.30 Uhr

Gem.-päd. Carola Peifer

Altes Kantorat

Spätaussiedlerkreis

donnerstags

15.00 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Trauerkreis

mittwochs

16.00 Uhr

Katrin Trajkovits/Sigrid Hermann

Altes Kantorat

11.3. – Hoffnung und Zweifel

Begegnungscafé „Offene Tür“

dienstags 24.2./24.3.

11–13 Uhr und

15–17 Uhr

Team Besuchsdienst

Begegnungszentrum (Südstr. 2 A)

ANGEBOTE FÜR ÄLTERE

Jungsenioren

Team

mittwochs 9.30 Uhr
11.2.
11.3.

Altes Kantorat
Gemeindezentrum Mitte

Gesprächskreis „60 PLUS“

Leonore Panse

mittwochs 17.00 Uhr

Jugendraum Ost

4.2. – „Fällt das Werk durch, reise ich bei Nacht und Nebel wieder ab!“ Anton Bruckner und Leipzig
Referent: Dr. Steffen Lieberwirth, MDR-Kultur-Musikchef a. D.

4.3. – „Vom Häuptling Chingachgook in Pennsylvania, vom Urwald-Kapitän Alabi in Suriname und vom Lama Tsetan Phuntsog im Himalaya“ – Die Mission der Herrnhuter Brüdergemeine
Referent: Pfr. i. R. Andreas Tasche

Seniorenkreis Ost

Andrea Steinführer

dienstags 24.2./31.3. 14.00 Uhr

Johanniskirche

Seniorenkreis West

Pfr. Frank Böhne

mittwochs 4.2./11.3. 14.30 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Frauen- und Älterenkreis

Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz

dienstags 3.2./3.3. 14.00 Uhr

Pfarrhaus Großstädteln

Basteln für Senioren

Andrea Steinführer

donnerstags 14.00 Uhr
5.2./19.2./5.3./19.3.

Johanniskirche

Singen für Senioren

Jana Stefanek

dienstags 10.2./17.3. 10.00 Uhr

Gemeindehaus Ost

KIRCHENMUSIKALISCHE ANGEBOTE

Kantorei West

Kantor Frank Zimpel

montags

19.30 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Kantorei Ost

Kantorin Susanne Blache

donnerstags

19.30 Uhr

Gemeindehaus Ost

Kurrende/Kinderchor (NICHT IN DEN FERIEN)

Kantor Frank Zimpel

Vorschulalter

donnerstags

15.00 Uhr

Altes Kantorat

Vorschulalter

Kantorin Susanne Blache

bis 1. Klasse

freitags

16.00 Uhr

Gemeindehaus Ost

ab 2. Klasse

freitags

17.00 Uhr

Gemeindehaus Ost

Jugendchor (NICHT IN DEN FERIEN)

Kantorin Susanne Blache

dienstags

19.00 Uhr

Gemeindehaus Ost

Flötenkreis

Dr. Eva Klatte

mittwochs

20.00 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

4.2./11.2./18.2./25.2.

Posaunenchor (NICHT IN DEN FERIEN)

Kantor Frank Zimpel

donnerstags

19.30 Uhr

Altes Kantorat

OFFENE KIRCHEN

Kirche Großstädteln

Mike Mehlstäubl und Ehrenamtliche

auf Anfrage

Kirche Großdeuben

Mike Mehlstäubl und Ehrenamtliche

auf Anfrage

TERMINE

FÜR EHRENAMELICHE

Ortsausschüsse

Markkleeberg-West

Dienstag, 10.3. 19.00 Uhr Gemeindezentrum Mitte

Markkleeberg-Ost

Mittwoch (Termin wird noch festgelegt) 19.00 Uhr Gemeindehaus Ost

Großstädteln-Großdeuben

Mittwoch (Termin wird noch festgelegt) 19.15 Uhr Pfarrhaus Großstädteln

Kirchgemeinde Markkleeberg

mittwochs 4.2./11.3. 19.00 Uhr Südstraße 2 A

Gemeindebriefboten

Donnerstag, 26.3. in den Pfarrämtern

Besuchsdienste

Markkleeberg-West

Dienstag, 24.3. 17.00 Uhr Renate Strohmann/Petra Ley
Begegnungszentrum Südstraße 2 A

Markkleeberg-Ost

Dienstag, 7.4. 17.00 Uhr Ilona Gärtner
Gemeindehaus Ost

Großstädteln-Großdeuben

freitags 27.2./27.3. 18.30 Uhr Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Pfarrhaus Großstädteln

KiGo-Team

nach eigenem Plan Gem.-päd. Carola Peifer
Gemeindezentrum Mitte

Küsterkreis

Großstädteln-Großdeuben

nächster Termin im Mai 18.30 Uhr Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Pfarrhaus Großstädteln

WAS UNS AM HERZEN LIEGT

AUS DEN KIRCHENVORSTÄNDEN

LETZTE SITZUNG DES KV MARKKLEEBERG-WEST

Anfang Dezember traf sich der Kirchenvorstand zur letzten Sitzung vor der Vereinigung der Markkleeberger Gemeinden. Passend dazu wurde das Architekturbüro Schoener & Panzer begrüßt, dass den Planungsstand zur Dachsanierung der Martin-Luther-Kirche vortrug. Der scheidende Kirchenvorstand hatte entsprechende Vorarbeiten und Untersuchungen zum Zustand des Dachstuhls beauftragt. Es stellte sich heraus, dass es mit dem Tragwerk nicht gerade zum Besten steht und auch Schädlingsbefall nachgewiesen wurde. Einmütig bekannte sich der alte KV zur Aufgabe, dessen Sanierung und Neudeckung des Dachs in der neuen Struktur weiter voranzu-

treiben und auch die Integration von Solarmodulen auf dem neuen Dach bei der Denkmalbehörde zu beantragen. Der Ertrag der ideal ausgerichteten wie großen Fläche, kombiniert mit Speicher zum Zweck des Eigenverbrauchs für Heizung, konnte sowohl von Verbräuchen wie auch Amortisationszeit überzeugend aufgewiesen werden. Entscheiden wird dazu das Genehmigungsverfahren.

Des Weiteren befasste sich der Kirchenvorstand mit den Gottesdiensten zu Advent und Weihnachten sowie dem Vereinigungsgottesdienst zu Neujahr mit anschließendem Empfang.

Pfarrer Frank Bohne



Martin-Luther-Kirche
im Abendlicht

WAS UNS AM HERZEN LIEGT

KONSTITUIERENDE SITZUNG DES NEUEN MARKKLEEBERGER KIRCHENVORSTANDS

Am 14. Januar trat der neu gebildete gemeinsame Markkleeberger Kirchenvorstand zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Zwölf Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher, die zuvor in den drei örtlichen Kirchvorständen tätig waren, sowie die beiden Pfarrpersonen der Gemeinde kamen hierzu im Gemeindebüro in der Südstraße 2 A zusammen.

Das neue Gremium vertritt die Interessen der vereinigten Markkleeberger Kirchgemeinde bis zur Amtsaufnahme eines neu zu wählenden Kirchenvorstands. Die Kirchenvorstandswahl ist für den 13. September 2026 angesetzt.

Ein zentraler Tagesordnungspunkt der ersten Sitzung war die Wahl des Vorsitzes. Zur Wahl standen Herr Axel Roth aus Markkleeberg-Ost sowie Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz. In einstimmiger Entscheidung wurde Axel Roth zum Vorsitzenden des Kirchenvorstands gewählt. Die stellvertretende Vorsitzende ist Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz.

Darüber hinaus wurde der organisatorische Ablauf der anstehenden Kirchenvorstandswahl festgelegt. In einer guten und konstruktiven Atmosphäre

konnten die notwendigen Beschlüsse zügig gefasst werden. Nun beginnt die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl im September. Gemeindeglieder, die Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im Markkleeberger Kirchenvorstand haben, sind herzlich eingeladen, uns anzusprechen oder sich im Pfarrbüro zu melden.

Bis zur Übergabe der Verantwortung an den im September neu zu wählenden Kirchenvorstand gehören folgende Personen dem gemeinsamen Kirchenvorstand an: Axel Roth, Cornelia Gerlach, Dr. Ines Engel, Georg Zeike, Christian Funke, Alexander Roth, Julia Haulbold, Renate Strohmann, Dr. Mona Amin, Prof. Anna Niebuhr, Georg Brückner und Eva Sonnenberg.

Alle weiteren bisherigen Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher haben ihr Amt zum 1. Januar 2026 niedergelegt. Sie bringen sich weiterhin unterstützend in den jeweiligen Ortsausschüssen ein und begleiten die Arbeit des Kirchenvorstands.

*Eva Sonnenberg
Kirchvorsteherin/Ausschuss für
Öffentlichkeitsarbeit*

WAS UNS AM HERZEN LIEGT

GLAUBENS- UND TAUFKURS HAT BEGONNEN

Mitte Januar hat mit Pfarrer Bohne ein Glaubenskurs angefangen, der für bislang drei Erwachsene aus Markkleeberg um Ostern in die Taufe bzw. Erwachsenen-Konfirmation münden soll. Wenn Sie von Mitmenschen wissen, die über die Taufe oder einen Kircheneintritt nachdenken, weisen Sie diese bitte auf den Kurs hin. Gern können noch Teil-

nehmende dazukommen. Prinzipiell sind die Gesprächsabende – in loser Folge, geplant sind vor allem Donnerstage – auch für Gemeindeglieder geeignet, die ihren Glauben „nur“ vertiefen wollen. Ich freue mich auf Rückfragen!

Pfarrer Frank Bohne

VIELEN DANK ALLEN SPENDERINNEN UND SPENDERN!

In jedem unserer Nachrichtenhefte steht auf der ersten Seite ein Dank an alle, die die Gemeindegarbeit durch ihre Spenden unterstützen. Jedem Einzelnen persönlich zu danken, wäre leider in Anbetracht der Anzahl der Einzelspenden ein zu großer oder ein nicht zu leistender zeitlicher und auch finanzieller Aufwand. Seien Sie dennoch gewiss: Wir sind dankbar für jeden Spendenbetrag! Vor allem bei besonderen Projekten, wie beispielsweise Bauvorhaben an unseren kirchlichen Gebäuden, sind Ihre Spenden eine unverzichtbare Hilfe! Insgesamt konnten wir uns in unseren drei (nun ehemaligen) Gemeinden im Jahr 2025 über ca. 23.900 €, 20.000 € bzw. 2.900 € Spenden und eine Erbschaft von reichlich 43.000 € freuen. Darüber hinaus konnten wir knapp 13.400 € an Brot für die Welt weiterleiten. Allen Spenderinnen und Spendern sei von Herzen dafür gedankt!

Grundsätzlich sind Spenden an die Kirchgemeinde steuerlich absetzbar. Bei Spendenbeträgen bis zu 300 € genügt als Nachweis der jeweilige Einzahlungsbeleg, also entweder der Kontoauszug oder der Bareinzahlungsbeleg. Beträgt eine Spende (oder die Summe mehrerer Spenden über ein Jahr) mehr als 300 €, erhalten Sie von uns eine Zuwendungsbestätigung, die Sie dem Finanzamt auf Verlangen vorlegen können. Voraussetzung ist, dass wir die Adresse des Spenders kennen. Wir sind bemüht, die Zuwendungsbestätigungen jeweils bis Ende Februar des Folgejahres zu versenden. Sollten Sie versehentlich keine Bestätigung erhalten, melden Sie sich gern bei uns im Pfarramt.

*Sylke Hönig
Verwaltungsmitarbeiterin*

WAS UNS AM HERZEN LIEGT

Herzliche Einladung zu
besonderen Veranstaltungen 2026

30.1.-1.2.

Kinderchor-
rüstzeit in
Kohren-Sahlis

9.-11.2.

Kinderbibeltage
im Gemeinde-
zentrum

14.3.

Probentag
Martin-
Luther-Kantorei

10.5.

Konfirmationen
in der
Auenkirche

23.5.

Konfirmationen
in der Kirche
Großstädteln

24.5.

Konfirmationen in
der Martin-
Luther-Kirche

29.-31.5.

Christenlehre-
rüstzeit (Ost)
in Ringethal

31.5.

Jubel-
konfirmationen
in Martin-Luther-
und Auenkirche

5.-7.6.

Rüstzeit des
Gesprächskreises
in Krummen-
hennersdorf

19.-21.6.

Familienrüstzeit
in Halle

28.6.

Gemeindefest im
Pfarrgarten Ost

6.-10.7.

Christenlehre-
rüstzeit (West)
in Herrnhut

11.-20.7.

JG-Rüstzeit
in Herrnhut

21.-23.8.

Frauenrüstzeit in
Schmannewitz

13.9.

Jubel-
konfirmationen
in der Kirche
Großstädteln

13.9.
**Wahl eines neuen
Kirchen-
vorstands**

20.9.
Gemeindefest
in der
Pfarrgasse

22./23.9.
Zeltwochenende
der Christen-
lehrekinder im
Pfarrgarten Ost

2.-4.10.
Kantorei-
Rüstzeit (Ost)
in Leubsdorf

Dies und noch vieles andere werden Höhepunkte in unserem Gemeindeleben sein, ebenso werden wieder viele musikalische Veranstaltungen und besondere Gottesdienste geben. Freuen Sie sich auf besondere Erlebnisse und

Gemeinschaft in der Gemeinde. Genaue Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte zeitnah dem Nachrichtenheft oder gegebenenfalls einer persönlichen Einladung.

EINLADUNG ZUR RÜSTZEIT FÜR ERWACHSENE VOM 5.-7. JUNI IN KRUMMENHENNERSDORF



Das evangelische Freizeitheim „Haus zur Grabentour“ in Krummenhennersdorf bei Freiberg bietet beste Voraussetzungen, um gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen. Der offene Gesprächskreis vereint Menschen, die an einem offenen und zugewandten Austausch interessiert sind. Die meisten von uns sind zwischen 40 und 60 Jahre alt, und wir freuen uns jedes Jahr aufs neue auf das traumhaft gelegene Selbstversorgerhaus mit perfekt ausgestatteter Profiküche, in der wir die Mahlzeiten gemeinsam zubereiten und genießen.

Den Samstagvormittag wird Pfarrer Böhne einem theologischen Thema widmen, welches wir nachmittags bei einer Wanderung vertiefen können. Abends sitzen wir am offenen Kamin oder – je nach Wetterlage – am Lagerfeuer im Garten.

Am Sonntag besuchen wir meist in einem der umliegenden Dörfer einen Gottesdienst. Fühlen Sie sich angesprochen? Anmeldung und nähere Auskünfte über Sylke Hönig im Pfarramt.

*Markus Brosig
Leiter des Gesprächskreises*



Fahrradkirche Zöbiger

DIE FAHRRADKIRCHE

WIEDER EIN JUBILÄUM AN DER FAHRRADKIRCHE

2006, also vor rund 20 Jahren, wurde die erste Projektskizze zur Fahrradkirche im Kirchenvorstand beschlossen. Ein baufälliges und überwuchertes Gelände mit Ruine wartete auf Sanierung und auf Menschen, die ihm Leben einhauchten. Aus einem Traum wurde Wirklichkeit, und es fühlt sich weiterhin wie ein Wunder an.

Die letzten Baumaßnahmen sind abgerechnet, rund eine Million Euro wurde seit 2009 verbaut. Rund 20% an Eigenmitteln steuerten Landeskirche, Stiftungen, Unternehmen, Baufirmen und Einzelpersonen bei. Die Eigenleistungen der Ehrenamtlichen bewegten sich im fünfstelligen Bereich. Super. Danke.

Hauptförderer des letzten Bauabschnitts war das Sächsische Oberbergamt, welches §4-Mittel über die LMBV ausgereicht hat. Die letzten Bautätigkeiten ab 2023 beinhalteten unter anderem die Überarbeitung und Reinigung der Dachkonstruktion, das Aufsetzen eines Stahlturms mit Wetterfahne, die Sanierung von Boden und Wänden des Anbaus Nord und Einbau einer Stahltreppe an das OG des Anbaus (zukünftige Pilgerstube), Errichten eines Anbaus bzw. Foyers am Haupteingang mit eingebautem Ausgabetresen und Natursteinboden, Einbau von einfachen Fenstern, Türen und Brüstungen im ganzen Gebäude und die Gestaltung des Außengeländes mit Fahrradbügeln, Wegen und einer runden Außenbühne mit Segel.

Früher und heute – es hat sich viel verändert... (nicht nur die Farbe der Fotos...)



WAS UNS AM HERZEN LIEGT

„Um den Turm und den Innenraum in angemessener Weise zu inszenieren, hat die Kirche eine moderne und vielseitig steuerbare Beleuchtungstechnik erhalten. So wird das transluzente Membrandach nun von innen beleuchtet, sodass es von außen weithin als Landmarke sichtbar ist. Entsprechend wurde auch der Turm mit einer schönen Anstrahlung versehen. Die Beleuchtung erstreckt sich nun über sämtliche Räume und die Freianlagen und ist ein wesentlicher Bestandteil der Inszenierung und Architektur“ (Hoffmann, W&V Architekten).

Historische Grabplatten konnten gerettet und südlich der Kirche ausgestellt werden. Hier helfen Infotafeln, sich in die Geschichte des Ortes zu

vertiefen. Die historische Taufschale hat nun einen Fuß und konnte den ersten Täufling im Raum der Stille begrüßen. Veranstaltungsraum und Außengelände sind nunmehr voll funktionsfähig und werden von den Besuchern rege genutzt. Die Fahrradkirche bleibt ein idealer Anlaufpunkt der Kirchgemeinde Markkleeberg für Erholungssuchende, um abseits der Touristenströme zu Besinnung zu finden oder niedrigschwellige Veranstaltungen der besonderen Art zu erleben: Wen dürstet, der komme. Das Jubiläumsjahr 2024 und das Gemeindefest 2025 bleiben noch lange in Erinnerung.

In großer Dankbarkeit

Aaron Büchel-Bernhardt
Ausschussvorsitzender Fahrradkirche



Fotos: Archiv, Helke C. Müller und Eva Sonnenberg

RÜCKBLICK AUS DEM KINDERGARTEN



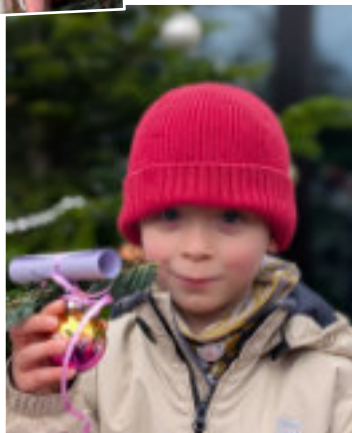
Krippenspiel der Vorschüler in der Martin-Luther-Kirche

In diesem Jahr hatten wir 18 Vorschüler, die am Krippenspiel des Martin-Luther-Kindergartens teilgenommen haben. Fleißig wurden vorher Texte gelernt, Lieder einstudiert und Kostüme zurechtgelegt. Unterstützt wurden die Vorschüler hierbei von Marianne Hartmann und Martin Helbig. Nach vier Wochen fleißigen Probens fand am 10. Dezember dann endlich die erfolgreiche Aufführung statt. Ihr wart ganz wundervoll!



Adventsmarkt im Kindergarten

Im Anschluss an das Krippenspiel gab es dann wieder unseren traditionellen Adventsmarkt im Hof des Kindergartens. Von den Kindern selbstgenähte Leuchsterne, Kerzen, Gewürze, Tee aus unserem Garten und vieles andere konnten wir durch unsere fleißigen Kinder, Mitarbeiter und Eltern verkaufen. Es gab Essen und Trinken und musikalische Unterhaltung vom Posaunenchor der Kirchgemeinde. Der Gewinn von 1.000 Euro wird gespendet an den Wolfsträne e.V. in Leipzig. Vielen Dank an alle, die dieses tolle Ergebnis möglich gemacht haben!



Schatzsuche im Kindergarten

Am letzten Kindergarten tag haben unsere Kindergartenkinder eine weihnachtliche Schatzsuche im Kees'schen Park gemacht. In zwei Gruppen (Groß und Klein) ging es darum, den Hinweisen zu folgen, die nächste Frage zu finden und bei allen richtigen Antworten rund um die Weihnachtsgeschichte einen Schatz zu entdecken. Für unsere schlaunen Kinder kein Problem. Sie freuten sich über eine Schatzkiste mit einem Weihnachtsmemory und kleinen Süßigkeiten für alle.

*Maria Zeitzmann
Leiterin des Martin-Luther-Kindergartens*

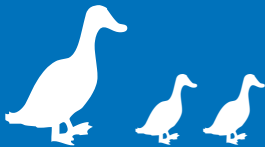
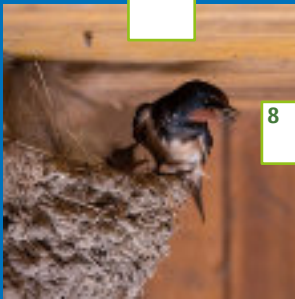
KINDERSEITE

WAAGERECHT

- 2 Er krächte dreimal und Petrus verleugnete Jesus. (Matthäus 26,34)
- 5 Dieser Vogel brachte Noah das Zeichen des Friedens. (1. Mose 8,8)
- 6 Dieser schwarze Vogel flog vor der Taube von der Arche. (1. Mose 8,7)
- 8 Gesucht wird der Vogel auf dem Foto (Psalm 84,4)



Alle
gesuchten
Tiere
kommen
in der
Bibel vor.



SENKRECHT

- 1 Ein anderes Wort für Sperling (Matthäus 10,29)
- 3 Ein starker Raubvogel,
Symbol für den Evangelisten Johannes (Jesaja 40,31)
- 4 Gesucht wird der Vogel auf dem Foto (Psalm 102,7)
- 7 Vogelart, die oft nachts aktiv ist, das unter 4 gesuchte Tier
gehört auch zu dieser Art (Psalm 102,7)



Gummistiftel, Gerl, Anker, Schiffe, Blaustrich

POST AN DAS PFARRAMT

Es gibt oft ein positives Echo auf Konzerte und Veranstaltungen in unseren Kirchen – selten passiert das allerdings schriftlich. Wir haben uns sehr über diese besondere Post gefreut und wollen gerne alle Leser des Nachrichtenheftes mitlesen lassen.



TRÖSTLICH – BRAHMS' „EIN DEUTSCHES REQUIEM“ IN DER AUENKIRCHE GEDANKEN EINES ZUHÖRERS

Mein Freund Martin hatte mir schon vor einigen Tagen den Tipp gegeben, dass am Buß- und Betttag in der Markkleeberger Auenkirche das Brahms-Requiem aufgeführt werde. Da ich heute nun keinen Anlass zur Buße hatte und als im Wesentlichen atheistisch Sozialisierter, mich das Gebet auch nicht den ganzen Tag in Anspruch nahm, hatte ich Zeit, um mich zu nachmittäglicher Stunde zur alten, kleinen, aber feinen Dorfkirche in der Nähe des Markkleeberger Sees zu begeben. Ich erinnerte mich daran, dort vor Jahren einmal Pergolesis „Stabat Mater“ gehört zu haben und freute mich darauf, nun am gleichen Ort dieses grandiose Chorwerk erleben zu können. Martin hatte mir auch gesagt, dass es ratsam sei, beizeiten da zu sein, denn, wie gesagt, das Gotteshaus ist wirklich klein und offenbar sind die Markkleeberger trostbedürftig, denn die Kirche war bereits eine halbe Stunde vor Beginn rappelvoll.

In ihren einführenden Worten sprach die musikalische Leiterin Susanne Blache davon, dass Brahms dieses Requiem weniger im Gedenken an die von uns Gegangenen, als mehr für die Hinterbliebenen zur Tröstung geschrieben und dazu bestimmte Stellen der Heiligen Schrift vertont habe. Bezüglich der heutigen Darbietung sei sie froh, dass der Komponist neben der Orchesterfassung auch noch dieses Arrangement für zwei Klaviere geschrieben habe, denn die hätten mit Mühe und Not noch in den Altarraum gepasst. Bei der Gelegenheit bedankte sie sich auch bei Martin, denn der hatte die Instrumente, die in seiner Werkstatt für historische Tasteninstrumente repariert und restauriert wurden, für dieses Konzert zur Verfügung gestellt. Als er einiges zu den Instrumenten sagte, erwähnte Martin auch, dass er sich für diese Dienstleistung erbeten hatte, selbst bei der Aufführung mitsingen zu können.

Nach dem 16-Uhr-Geläut begann das Konzert und sofort erschallte das Motto: „Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.“, ein wunderbarer Choral. Mit dem Älterwerden nimmt ja die Frage, wie man sich selbst zur Endlichkeit des eigenen Lebens stellt, immer klarere Konturen an. Gelegentlich kommt diese Thematik im Gespräch mit Freunden und Bekannten bei uns auf. Ich fühlte mich in meiner Haltung dazu, durch den einfühlsamen Gesang vom Bariton Anton Haupt, „Herr, lehre doch mich, dass ein Ende mit mir haben muss und mein Leben ein Ziel hat und ich davon muss.“, sehr bestärkt. Ähnlich ergreifend war auch die Arie der Sopranistin Johanna Ihrig, die erst am heutigen Morgen für ihre erkrankte Kollegin, die eigentlich den Part singen sollte, eingesprungen war.

Aber so, wie die Solisten, muss man unbedingt den gesamten Chor der Kantorei der Auenkirche in den höchsten Tönen loben – ich war fasziniert, mit welcher Stimmgewalt und sichtlichen Begeisterung die Damen und Herren bei der Sache waren!

Und natürlich sollte ich nicht zuletzt die beiden Pianisten, Frau Susanne Ostapyszyn und Herrn Gerald Matschke, erwähnen, die mit den altherwürdigen Flügeln erheblich dazu beitrugen, dass das Ganze sich vom Boden lösen konnte, wozu es natürlich auch des Ansporns von Frau Blache bedurfte. Somit muss ich meine Überschrift eigentlich noch erweitern, denn dieser feiertägliche Kunstgenuss war nicht nur tröstlich, sondern erhebend. Danke!

ZURÜCKGEBLICKT

Pflanzaktion im Pfarrgarten Großstädteln

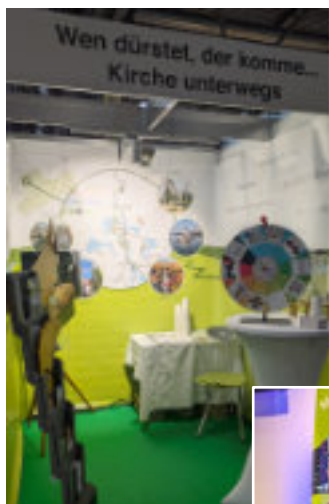
2 Bäume und 3 Büsche wurden vom „Team Zukunft Markkleeberg“ gesponsert und, gemeinsam mit Mitgliedern des Vereins „Leipzig pflanzt“, in die Erde gebracht.



Foto: Kerstin Brenner

ZURÜCKGEBLICKT

Foto: Simone Grosche



19. bis 23. November

An einem eigenen Stand und zu einem Gottesdienst auf der Tourismusmesse in Leipzig stellte Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz kirchliches Leben unserer Region, besonders aber die Aktivitäten rund um die Fahrradkirche vor.



Foto: Heike C. Müller



29. November

Mit einer Andacht an der Fahrradkirche und dem traditionellen Sternaufzug begann die Adventszeit.

30. November ►

Adventsliedersingen am 1. Advent
in der Katharinenkirche
Großdeuben mit Verabschiedung
von Pfr. Stephan Bickhardt in den
Ruhestand



Foto: Simone Grosche

7. Dezember ►

Im Familiengottesdienst am 2. Advent in der Auenkirche
hörten die Gottesdienstbesucher von der Begegnung Marias
mit dem Engel. Die Kinder gestalteten einen Engel, so wie sie
ihn sich vorstellen. Dabei kam zum Ausdruck, dass auch wir
Engel in Gottes Augen sein dürfen und sein Licht
weitertragen an die, bei denen es hell werden soll.



Foto: Verena Munkelt

8. Dezember ▼

Wie jedes Jahr war es sehr gut besucht und es ist immer ein
besonderes Erlebnis – das Weihnachtsoratorium in der Martin-
Luther-Kirche. Das große **DANKE** gilt allen Mitwirkenden!



Foto: Georg Schultz



Foto: Kathrin Bickhardt-Schulz

14. Dezember

Zum Familiensonntag wurde von Klein und Groß mit großer Freude der Weihnachtsbaum in der Kirche Großstädteln geschmückt.

▼ 24. Dezember

Die zahlreichen Krippenspiele waren wieder sehr gut besucht und wurden von allen Beteiligten mit viel Engagement vorbereitet.



Foto: Simone Groschke



Foto: Alexander Roth



Foto: Verena Munkelt

1. Januar

Das neue Jahr begann mit einem besonderen Höhepunkt – dem **Festgottesdienst anlässlich der Vereinigung zur Kirchgemeinde Markkleeberg**, die damit nun als eigenständige Schwestergemeinde zur Region V (Leipziger Süden) gehört.

Zahlreiche Pfarrer der Region V sowie Gäste aus den neuen Schwestergemeinden und aus Markkleeberg feierten gemeinsam diesen Zusammenschluss.



ANSPRECHPARTNER UND KONTAKTE

KIRCHGEMEINDE MARKKLEEBERG

Internet: kirche-markkleeberg.de

E-Mail: kg.markkleeberg_west@evlks.de

Pfarrer Frank Bohne

Pfarrer Region V

Mittelstraße 3 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 0341 35027546

E-Mail: frank.bohne@evlks.de

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Pfarrerin Region V sowie für Tourismus

und Freizeit im Südraum Leipzig

Internet: segen-to-go-leipzig.de

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 034299 75459

Mobil: 0177 3565209

E-Mail: kathrin.bickhardt_schulz@evlks.de

Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche des Pfarrers bzw. der Pfarrerinnen, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Kantorin/Kantor:

Susanne Blache

Tel.: 0341 3380973

E-Mail: susanne.blache@evlks.de

Frank Zimpel

Tel.: 0341 2535924

E-Mail: frank.zimpel@evlks.de

Gemeindepädagogin:

Carola Peifer

Tel. 0173 6907007

E-Mail: c.peifer@gmx.net

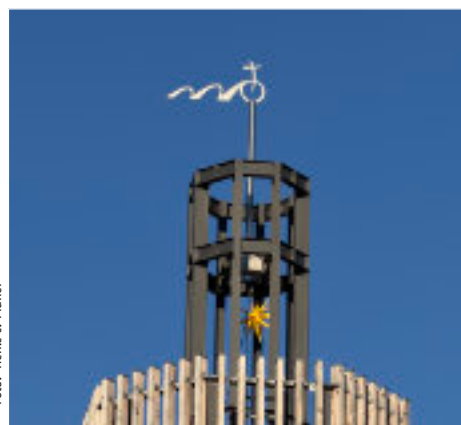


Foto: Helke C. Müller

Telefon Seelsorge:

Tel.: 0800 1110111

oder 0800 1110222

Turm der Fahrradkirche
bei sonnigem Winterwetter

PFARRÄMTER UND KIRCHGELDSTELLEN

Pfarramt und Kirchgeldstelle Markkleeberg-West

Südstraße 2 A • 04416 Markkleeberg

Tel.: 0341 3586959

E-Mail: kg.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags: 14.00 – 18.00 Uhr

donnerstags: 10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Ines Böhme Tel.: 0341 35022245 (außer mittwochs)

E-Mail: ines.boehme@evlks.de

Sylke Hönig Tel.: 0341 3586959 (dienstags bis donnerstags) E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Küsterin: Katrin Fuhrmann Tel.: 01573 2734000 (außer donnerstags)

Pfarramt und Kirchgeldstelle Markkleeberg-Ost

Kirchstraße 36 • 04416 Markkleeberg

Tel: 0341 3380527

E-Mail: kg.markkleeberg_ost@evlks.de

Sylke Hönig E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Öffnungszeiten:

montags: 10.00 – 14.00 Uhr

dienstags: 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt und Kirchgeldstelle Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 034299 75459

E-Mail: kg.grossstaedteln-grossdeuben@evlks.de

Simone Grosche E-Mail: simone.grosche@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags: 14.00 – 17.00 Uhr

mittwochs: 10.00 – 13.00 Uhr

freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

ANSPRECHPARTNER UND KONTAKTE

Finanzielles

Zahlungen an die Kirchgemeinde, z. B. Spenden:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1827 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Vereine

Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbiger e. V.

E-Mail: kontakt@fahrradkirche.de
Anfragen zu Führungen und Vermietungen: mariopreller@outlook.de

Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.

Empfänger: Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.
E-Mail: fv.kirchenmusik.auenkirche@posteo.de
IBAN: DE59 8605 5592 1100 4664 75 BIC: WELADE8L

Vermietungen

Gemeinderäume werden über die Pfarrämter vermietet.

Fahrradkirche, Dorfstr. 2 (Kirche und Außengelände)

Anfragen zur Vermietung bitte über mariopreller@outlook.de stellen.

MARTIN-LUTHER-KINDERGARTEN

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg

Leiterin: Maria Zeitmann

E-Mail: kita.markkleeberg_west@evlks.de

Tel. Büro: 0341 3584941 Tel. Haus 1: 0341 35022243

Öffnungszeiten: montags – freitags: 7.00 – 17.00 Uhr



FRIEDHOFSAMT

Rathausstraße 51 • 04416 Markkleeberg

Michael Wegner und Sieghart Adler

Tel.: 0341 3580763 Fax: 0341 3541598

E-Mail: friedhof.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten: montags und donnerstags: 10.00 – 12.00 Uhr
dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand
Verantw. Redakteure: Pfr. Frank Bohne
Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Textlieferung an: sylke.hoenig@evlks.de
bis 6. März
Betreff: Nachrichtenblatt
Titelseite: Heike Christina Müller
Fotos letzte Seite: Heike Christina Müller
Redaktionsschluss: 12. Januar

Auflage: 3100 Exemplare
Satz: Heike Christina Müller
Druck: FISCHER druck&medien
Papier zertifiziert nach
EU Ecolabel und FSC®



Drucksache mit
Klimabeitrag
FISCHER druck&medien schützt jährlich 500m²
Wald zur CO₂-Kompensation von Druck&Papier.

Kommt!



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

ADRESSEN UNSERER KIRCHEN

Martin-Luther-Kirche
Pfarrgasse
04416 Markkleeberg



Auenkirche
Kirchstraße 27
04416 Markkleeberg



Kirche Großdeuben
Kirchstraße 14 A
04564 Böhlen/
OT Großdeuben



**Kirche
Großstädteln**
Altendorffplatz
04416
Markkleeberg



Johanniskirche Dösen
Markkleeberger Straße 25
04279 Leipzig



Fahrradkirche
Dorfstraße 2
04416 Markkleeberg

